



Hannover-Messe 2000

Weltmarkt der Industrie

Mit neuem Konzept geht die weltweit führende Industriemesse ins Jahr 2000. Vom 20. bis 25. März präsentiert sie sechs Fachmessen, jede davon eine internationale Leitmesse. Mehr als 7500 Aussteller bieten einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends, wichtige Innovationen und zukunftsweisende Lösungen für die industrielle Technik.

Die Hannover-Messe macht mit ihren sich ergänzenden Fachmessen die Konzentration und Integration der verschiedenen Technikbereiche transparent. Folgende Fachmessen prägen das Profil dieses wirtschaftspolitischen und industriellen Treffpunkts Nr. 1 des Jahres 2000:

- **Factory Automation** – Weltmesse für Fabrikautomation (Hallen 9 bis 17, 23)
- **Energie** – Internationale Leitmesse für Energiewirtschaft und -technik (Hallen 6 bis 8, 11)
- **CeMAT** – Fachmesse für Materialflusstechnik und Logistik (Hallen 19 bis 26, Freigelände)
- **Oberflächentechnik** – Fachmesse für industrielle Oberflächenbehandlung (Hallen 5 und 6)
- **SubconTechnology** – Zuliefermesse für Produkt- und Werkstofftechnik (Hallen 2 bis 5)
- **Innovationsmarkt Forschung und Technologie** (Halle 18).

Factory Automation

Auf der größten der Fachmessen demonstrieren rund 2500 Aussteller das integrierte Zusammengehen von Maschinenbau, Software, Elektronik und industrieller Kommunikation. Neben Montage-, Handhabungstechnik und Robotik ist die Elektrotechnik vor allem mit der Fertigungstechnik für Elektrotechnik/Elektronik, Steuerungs-, Mess-, Prüf- und Regelungstechnik, Sensorik/Aktuatorik, Industrie-PCs, Schaltgeräten und Anlagen sowie industrieller Energietechnik vertreten. Erstmals wird das Thema Software für Industrie-PCs und C-Techniken gebündelt in Halle 14 vorgestellt.

Energie

Obwohl auf dieser Fachmesse aufgrund der Liberalisierung des Energiemarktes Dienstleistungen, wie Stromhandel, Energiemanagement usw., eine bedeutende Rolle spielen, kommen auch die klassischen Themen: Energieerzeugung, -übertragung, -verteilung, -umwandlung und -speicherung einschließlich Leit-, Fernwirk- und Messtechnik, Antriebstechnik/Leistungselektronik nicht zu kurz. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die dezentrale Energieerzeugung mit Kraft-Wärme-Kopplung oder Brennstoffzellen sowie die Nutzung regenerativer Energie von Sonne und Wind bis zur Biomasse.

Dieses Messeangebot rundet der internationale Energiegipfel ab, der am 22. und 23. März stattfindet. Neben einer hochkarätig besetzten Diskussionsrunde zum Thema „Ausstieg aus der Kernenergie“ werden die energiewirtschaftliche Seite des liberalisierten Strommarktes beleuchtet sowie der Stand von Forschung und Entwicklung bei den regenerativen Energien erläutert.

Messevorbereitung per Mausklick

Unter www.hannovermesse.de sind nicht nur die Fachmessen und ihre Angebote zu finden, mit wenigen Mausklicks kann im Vorfeld die Hannover-Messe-Datenbank nach Anbietern und Lösungen durchsucht werden. Die aktuellen Programme sämtlicher Tagungen, Vorträge, Foren und Sonder-schauen stehen zur Verfügung. Anreiseempfehlungen und Hinweise zu Unterkunftsmöglichkeiten vervollständigen das Online-Informationsangebot. ■